

Erledigt

Rechtschreibung oder recht schreiben so dass es jedem gefällt?

Beitrag von „grt“ vom 26. Januar 2018, 12:14

eigentlich ist es doch ganz einfach:

wenn ein schreibfehler den inhalt doppeldeutig oder unverständlich macht, kann man nachfragen, ansonsten würde ich für toleranz plädieren.

es gibt viele menschen, die aus vielen unterschiedlichen gründen die deutsche rechtschreibung nicht 100%ig beherrschen - mehrsprachigkeit, deutsch nicht muttersprache und auch nicht im kleinkindalter gelernt, legasthenie etcpp.

und dann funkt auch noch die rechtschraubekorrekturfunktion dazwischen, was man ja auch nicht immer sofort mitbekommt...

es sollte uns doch möglich sein, anhand des gebrauchs der sprache zu erkennen, ob sich der schreibende bemüht, verständlich zu schreiben, es aber aus o.g. gründen nicht kann, oder ob die "kreative auslegung" der rechtschreibung/zeichensetzung aus ignoranz erfolgt, und entsprechend reagieren.

und ja, ich gebe zu, das nicht betätigen der GROSSBuchstabentaste geschieht aus faulheit... 😄